

	<p>Objekt: Bundesrepublik Deutschland: 2005 Suttner</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, Deutschland Gedenkmünzen 20.-21. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18217775</p>
--	--

Beschreibung

Bertha von Suttner (1843 Prag-1914 Wien), geb. Gräfin Kinsky von Wchinitz und Tettau, österreichische Pazifistin und Schriftstellerin, bekannt durch den Roman „Die Waffen nieder!“, erhielt 1905 den Friedensnobelpreis. Den Roman veröffentlichte sie 1889. Er führte zur Diskussion über Militarismus und Krieg. Ihre Mutter, Sophie Wilhelmine geb. Körner, war entfernt verwandt mit dem Dichter der Befreiungskriege, Theodor Körner. 1876 war Bertha von Suttner für kurze Zeit die Privatsekretärin von Alfred Nobel. Die Republik Österreich prägte eine Zwei-Euro-Münze mit dem Porträt Bertha von Suttners.

Vorderseite: Brustbild der Bertha von Suttner in Frontalansicht mit leichter Wendung nach links, unten der Titel ihres Hauptwerkes.

Rückseite: Adler, darunter zwölf Sterne der Mitgliedstaaten der Europäischen Union, unten Münzstättenzeichen F.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 18.06 g; Durchmesser: 33 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 2005
wer
wo Stuttgart

Vorlagenerstellung wann
wer Bodo Broschat (1959-)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Bundesministerium der Finanzen
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Bertha von Suttner (1843-1914)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	21. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 10 Euro
- Berühmte Persönlichkeit
- Frau
- Frieden
- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- Krieg
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Republik
- Silber
- Stempelschneider

Literatur

- G. Schön, Euro-Münzkatalog. Die Münzen der Europäischen Währungsunion (2007) 86 Nr. 127..
- G. Schön, Weltmünzkatalog 20. Jahrhundert von 1900 bis 2006. 35. Auflage (2007) 517 Nr. 240.